Fraunhofer ITMP

Presseinformation

Welt-Psoriasis-Tag am 29. Oktober 2026 „Look Beyond My Skin"

Große europäische Studie zur Früherkennung von Psoriasis-Arthritis

Anlässlich des Welt-Psoriasis-Tages am 29. Oktober 2026 weist das Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP auf die europaweite Beobachtungsstudie HIPPOCRATES Prospective Observational Study (HPOS) hin. Die Studie ist Teil des europäischen Forschungsprojekts HIPPOCRATES und hat zum Ziel, Risikofaktoren zu identifizieren, die der Entstehung einer Psoriasis-Arthritis bei Menschen mit Schuppenflechte vorausgehen. Europaweit sollen bis zu 25.000 Erwachsene mit Schuppenflechte aus zehn Ländern, darunter Deutschland, vollständig online teilnehmen können. Das Fraunhofer ITMP ist Partner des europäischen HIPPOCRATES-Forschungskonsortiums und leitet die Rekrutierung von HPOS-Studienteilnehmenden in Deutschland.

Psoriasis, auch Schuppenflechte genannt, ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung der Haut, die weitreichende Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann. Neben den sichtbaren Hautveränderungen können auch weitere Organsysteme betroffen sein. Bis zu 30 Prozent der Betroffenen entwickeln im Laufe ihres Lebens diese entzündlich-rheumatische Gelenkerkrankung, die bislang kaum vorhersehbar ist. Insbesondere die Psoriasis-Arthritis (PsA) stellt für viele Betroffene eine erhebliche Belastung dar, da sie zu dauerhaften Gelenkschäden und Einschränkungen der Lebensqualität führen kann. Hier setzt das Forschungsprojekt HIPPOCRATES mit seiner europaweiten HPOS-Studie an. Durch die Untersuchung früher Hinweise auf die Erkrankung soll ein besseres Verständnis der Krankheitsentstehung geschaffen werden, um Betroffenen künftig eine frühere Diagnose und bessere Behandlungsmöglichkeiten zu ermöglichen. Als Konsortialpartner bringt das Fraunhofer ITMP seine Expertise in den Bereichen Datenwissenschaft, Biomarkerforschung und translationale Medizin in das Projekt ein.

Forschung für eine frühere Diagnose – so sieht eine Teilnahme an der Studie aus

Die Studie wird vollständig digital durchgeführt und richtet sich an Erwachsene mit diagnostizierter Psoriasis, bei denen bislang keine Psoriasis-Arthritis festgestellt wurde. Teilnehmende beantworten alle sechs Monate Online-Fragebögen zu ihrem Gesundheitszustand, ihrer Lebensqualität, ihrem Lebensstil sowie möglichen Veränderungen ihrer Symptome. Dadurch können Forschende Krankheitsverläufe systematisch über die Zeit erfassen und analysieren.

Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Rückmeldungen auf Grundlage ihrer Angaben und können so Veränderungen ihres Gesundheitszustands über einen längeren Zeitraum nachvollziehen. Ein Teil der Studienteilnehmenden kann außerdem freiwillig eine Blutprobe mittels Fingerstich zu Hause entnehmen. Diese Proben unterstützen die Suche nach biologischen Markern, die auf ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung einer Psoriasis-Arthritis (PsA) hinweisen könnten.

Die Leitung der Studie liegt an der Universität Oxford. „Jede Person, die sich bei HPOS anmeldet, trägt wertvolle Informationen zur Studie bei. Unser Ziel ist es, europaweit bis zu 25.000 Menschen mit Psoriasis einzubeziehen. Je mehr Daten und Erfahrungsberichte zusammengeführt werden können, desto besser lassen sich Muster erkennen, die einer Psoriasis-Arthritis vorausgehen“, sagt Prof. Laura Coates von der Universität Oxford, wissenschaftliche Leiterin der Studie.

Mit HPOS möchten die Forschenden besser verstehen, welche Faktoren und Veränderungen der Entstehung einer Psoriasis-Arthritis (PsA) vorausgehen. Langfristig sollen die gewonnenen Erkenntnisse dazu beitragen, Risikopatientinnen und -patienten früher zu identifizieren und neue Ansätze für Prävention und personalisierte Versorgung zu entwickeln.

Weitere Informationen zur Studie sowie die Möglichkeit zur Teilnahme:

www.hpos.study

Über HIPPOCRATES

HIPPOCRATES ist eine europäische öffentlich-private Partnerschaft mit einem Gesamtvolumen von 22,4 Millionen Euro. Das Konsortium vereint 27 Partner aus Wissenschaft, Gesundheitswesen, Industrie und Patientenorganisationen. Gemeinsam arbeiten sie daran, die Früherkennung, Prävention und Behandlung der Psoriasis-Arthritis zu verbessern. Im Fokus stehen die Identifizierung und Validierung von Biomarkern, die Entwicklung personalisierter Diagnose- und Therapieansätze sowie der Aufbau nachhaltiger Forschungsressourcen in Form von Daten, biologischen Proben und wissenschaftlichem Wissen. Diese sollen auch zukünftige Forschung und Innovation im Bereich der Psoriasis-Arthritis unterstützen.

HIPPOCRATES wird durch die Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) im Rahmen der Fördervereinbarung Nr. 101007757 unterstützt. Die Finanzierung erfolgt durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union sowie die European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (EFPIA).

Über das Fraunhofer ITMP

Das Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP erforscht und entwickelt innovative Diagnostik- und Therapieansätze für immunvermittelte und entzündliche Erkrankungen. Als Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung, klinischer Anwendung und Industriepartnern verfolgt das Institut das Ziel, neue Technologien und Versorgungskonzepte schneller und zielgerichteter zu den Patientinnen und Patienten zu bringen. Ein Schwerpunkt liegt auf datengetriebener Medizin, personalisierten Therapien und der Entwicklung digitaler Lösungen für die klinische Versorgung.

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. Im Innovationsprozess spielt sie eine zentrale Rolle – mit Forschungsschwerpunkten in zukunftsrelevanten Schlüsseltechnologien und dem Transfer von Forschungsergebnissen in die Industrie zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts und zum Wohle unserer Gesellschaft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 75 Institute und Forschungseinrichtungen. Die gegenwärtig knapp 32 000 Mitarbeitenden, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Finanzvolumen von 3,6 Mrd. €. Davon fallen 3,1 Mrd. € auf den Bereich Vertragsforschung.

Kontakt

Ansprechpersonen

Yixin Wang
Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP
Sandhöfer Allee 1
60528 Frankfurt am Main
Tel. +4969269525358
yixin.wang@itmp.fraunhofer.de
www.itmp.fraunhofer.de